



Protokollauszug aus der 34. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur und Wissenschaft vom 15.02.2018

öffentlich

**Top 3.6 Sanitätskorps-Denkmal
17/SVV/0971
zur Kenntnis genommen**

Frau Dr. Schröter informiert über das beantragte Rederecht zu dem Tagesordnungspunkt von Herrn Said, sachkundiger Einwohner im Finanzausschuss, und stellt dies zur Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: **5**
Ablehnung: **0**
Enthaltung: **2**

Herr Said bringt der Antrag der Fraktion AfD ein. Aus Sicht der Fraktion würde das Denkmal stiefmütterlich behandelt. Zudem müsse man das Denkmal auch als Teil der Erinnerungskultur ansehen und im Erinnerungskonzept berücksichtigen. Auch den Gefallenen des ersten Weltkrieges müsse schließlich gedacht werden.

Herr Schenke, kommissarischer Fachbereichsleiter Grün- und Verkehrsflächen, teilt mit, dass 1992 eine Grundsaniierung des Denkmals erfolgte. Es bestünde ein Wartungsvertrag, der alle Denkmäler der Stadt, egal welcher politischen Bedeutung, berücksichtigt. Das Denkmal würde regelmäßig frei geschnitten. Auch regelmäßige Kontrollen würden durchgeführt. Eine Instandhaltung sei in 2018 wieder geplant. Aus Sicht der Verwaltung wäre kein Beschluss notwendig, da der Antrag durch Verwaltungshandeln erledigt sei.

Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Der Antrag wird einstimmig als **durch Verwaltungshandeln erledigt** erklärt.

Die SVV möge beschließen, das Sanitätskorps-Denkmal in der Heinrich-Mann-Allee 25 zu restaurieren, freizulegen und das Umfeld angemessen zu gestalten.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:
Ablehnung:
Stimmenthaltung: